

### **Was ist der SpeedCommander ?**

Der SpeedCommander stellt eine grafische Oberfläche zur Verfügung, in der sie Ihre Dateien und Ordner verwalten können. Sie können den SpeedCommander verwenden, um Dateien zu kopieren und sie zu verschieben. Sie können Anwendungsprogramme aus ihm heraus starten, Dokumente ausdrucken, Disketten verwalten, Dateien löschen sowie archivieren. Er verbindet die Vorzüge der grafischen Benutzeroberfläche von Windows 95/98 und NT mit der bewährten Zwei-Fenstertechnik.

Im SpeedCommander werden Ihre Dateien und Ordner in zwei Ordnerfenstern angezeigt. Jedem Eintrag wird ein Symbol zugeordnet, das Auskunft darüber gibt, um welche Art von Datei es sich handelt.

### **So suchen Sie nach Dateien oder Ordnern**

- 1 Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie mit der Suche beginnen möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Suchen**.

#### **Tip**

- Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So sortieren Sie Dateien**

► Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Nach Name**, **Nach Erweiterung**, **Nach Größe**, **Nach Datum** oder **Nach Attribute**.

### **So wechseln Sie Ordner**

- ▶ Doppelklicken Sie im Ordnerfenster auf einen Ordner.

**So wechseln Sie Laufwerke**

- 1 Wählen Sie das Ordnerfenster, für das Sie das Laufwerk ändern möchten.
- 2 Wählen Sie im Laufwerksfenster ein anderes Laufwerk aus.

### **So ändern Sie Ansichten in einem Ordnerfenster**

- Wenn Sie den Ordnerinhalt anzeigen möchten, klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Dateiliste**.
- Wenn Sie die Ordnerstruktur anzeigen möchten, klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Baumansicht**.

### **So zeigen Sie zusätzliche Informationen an**

- Wenn Sie den Laufwerksstatus anzeigen möchten, klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Laufwerksstatus**.
- Wenn Sie eine Datei betrachten möchten, klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Schnellansicht**.
- Wenn Sie Informationen zur Anzahl und zur Größe von Dateien in einem Ordner anzeigen möchten, klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Ordnerinformation**.

#### **Tip**

- Klicken Sie erneut auf den entsprechenden Menüpunkt, um die Anzeige von Informationen wieder auszublenden.

### **So zeigen Sie eine Gruppe von Dateien an**

- 1 Klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Filter**.
- 2 Legen Sie fest, welche Dateien Sie im Ordnerfenster anzeigen möchten.

#### **Tip**

- Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So aktualisieren Sie ein Ordnerfenster**

- ▶ Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Aktualisieren**.

**So legen Sie einen neuen Ordner an**

- 1 Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie den neuen Ordner anlegen möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Ordner** auf **Ordner erstellen**.
- 3 Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein.

### **So kopieren Sie Dateien oder Ordner**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, die Sie kopieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Kopieren**.

#### **Tips**

- ▶ Sie können die gewählten Objekte auch in den Zielordner ziehen.
- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So verschieben Sie Dateien oder Ordner**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, die Sie verschieben möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Verschieben**.

#### **Tips**

- ▶ Sie können die gewählten Objekte auch in den Zielordner ziehen, wenn Sie dabei die STRG-TASTE gedrückt halten.
- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So löschen Sie Dateien oder Ordner**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, die Sie löschen möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Löschen**.

**So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner um**

- 1 Klicken Sie auf die Datei oder auf den Ordner, den Sie umbenennen möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Umbenennen**.
- 3 Geben Sie den neuen Namen ein.

### **So drucken Sie eine Datei**

- 1 Klicken Sie auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.

#### **Hinweis**

- ▶ Sie können nur Dokumente drucken, die mit einer Anwendung verknüpft sind.

**So ändern Sie die Eigenschaften einer Datei oder eines Ordners**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, deren Eigenschaften Sie ändern möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.

**Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So editieren Sie eine Datei**

- 1 Klicken Sie auf die Datei, die Sie editieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Editieren**.

#### **Tip**

- ▶ Sie können die Datei auch auf das QuickDrop-Symbol "Editieren" zwischen den Ordnerfenstern ziehen.

### **So betrachten Sie eine Datei**

- 1 Klicken Sie auf die Datei, die Sie betrachten möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Betrachten**.

#### **Tip**

- ▶ Sie können die Datei auch auf das QuickDrop-Symbol "Betrachten" zwischen den Ordnerfenstern ziehen.

### **So nutzen Sie die Ordnerfavoriten**

- 1 Tragen Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf der Registerkarte **Ordnerfavoriten** Ihre häufig verwendeten Ordner ein.
- 2 Aktivieren Sie die Ordnerfavoriten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste über den Ordnerfenstern klicken.
- 3 Wählen Sie den Ordner aus, in den Sie wechseln möchten.

### **So komprimieren Sie Dateien oder Ordner**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, die Sie komprimieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Komprimieren**.

#### **Tip**

- ▶ Sie können die Datei auch auf das QuickDrop-Symbol "Komprimieren" zwischen den Ordnerfenstern ziehen.

### **So entpacken Sie ein Archiv**

- 1 Klicken Sie auf das Archiv, das Sie entpacken möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Entpacken**.

#### **Tip**

- ▶ Sie können die Datei auch auf das QuickDrop-Symbol "Entpacken" zwischen den Ordnerfenstern ziehen.

**So stellen Sie eine Verbindung zu einem FTP-Standort her**

- 1 Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Ftp verbinden**.
- 2 Wählen Sie den FTP-Standort aus, zu dem Sie eine Verbindung aufnehmen möchten.
- 3 Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kenntwort** an.

**Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

**So beenden Sie eine Verbindung zu einem FTP-Standort**

1 Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Ftp trennen**.

### **So kopieren Sie Dateien und Ordner**

- 1 Wählen Sie die Objekte aus, die Sie kopieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Kopieren**.

#### **Tips**

- ▶ Sie können die gewählten Objekte auch in den Zielordner ziehen.
- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So starten Sie ein Programm**

- ▶ Doppelklicken Sie auf die Programm- oder Dokumentendatei.

**So starten Sie ein Programm und öffnen eine Datei mit Hilfe des Befehls "Ausführen"**

- 1 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Ausführen**.
- 2 Geben Sie Name und Ort der Datei an, die Sie öffnen möchten.
- 3 Wählen Sie den Modus, in dem die Anwendung gestartet werden soll.

**Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

**So stellen Sie eine Verbindung zu einem freigegebenen Ordner her**

► Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Netzlaufwerk verbinden**.

**Tip**

► Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So trennen Sie die Verbindung zu einem Netzlaufwerk**

- 1 Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Netzlaufwerk trennen**.
- 2 Klicken Sie auf das Netzlaufwerk, das getrennt werden soll. Sie können auch mehrere Netzlaufwerke gleichzeitig trennen.

#### **Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So formatieren Sie eine Diskette**

- 1 Legen Sie eine Diskette in ein Laufwerk ein.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Datenträger formatieren**.
- 3 Wählen Sie den Datenträger, den Sie formatieren möchten.
- 4 Drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die Speicherkapazität sowie die Art der Formatierung.

#### **Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **So kopieren Sie eine Diskette**

- 1 Legen Sie die Quelldiskette in das Laufwerk ein, von dem Sie kopieren möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datenträger** auf **Datenträger kopieren**.

#### **Tip**

- ▶ Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie auf **Hilfe** klicken, während das Dialogfeld geöffnet ist.

### **Vordefinierte Tastenkürzel (SpeedCommander)**

F3	Datei betrachten
F4	Datei editieren
F5	Dateien und Ordner kopieren
F6	Dateien und Ordner verschieben
F7	Ordner erstellen
F8	Dateien und Ordner löschen (Mit Papierkorb)
F9	Datei oder Ordner umbenennen
Alt+F1	Linkes Laufwerk wählen
Alt+F2	Rechtes Laufwerk wählen
Alt+F5	Dateien und Ordner komprimieren
Alt+F6	Archiv entpacken
Alt+F7	Dateien und Ordner suchen
Alt+F11	Dateien und Ordner verschlüsseln
Alt+F12	Verschlüsseltes Archiv entschlüsseln
Num+	Einige Einträge markieren
Num-	Einige Einträge demarkieren
Num*	Aktuelle Auswahl umkehren
Strg+Einfügen	Dateien und Ordner in die Zwischenablage kopieren
Umschalt+Einfügen	Dateien und Ordner aus der Zwischenablage einfügen
Umschalt+Entfernen	Dateien und Ordner ausschneiden
Strg+D	DOS-Fenster
Strg+B	Baumansicht
Strg+L	Laufwerksstatus
Strg+Z	Ordnerinformation
Strg+Q	Schnellansicht
Strg+F	Filter wählen
Strg+R	Ordner aktualisieren
Strg+F1	Linkes Ordnerfenster ausblenden
Strg+F2	Rechtes Ordnerfenster ausblenden
Strg+F3	Dateien und Ordner nach Namen sortieren
Strg+F4	Dateien und Ordner nach Erweiterung sortieren
Strg+F5	Dateien und Ordner nach Datum sortieren
Strg+F6	Dateien und Ordner nach Größe sortieren
Strg+F7	Dateien und Ordner nach Attribute sortieren
Strg+F8	Dateien und Ordner löschen (Ohne Papierkorb)
Strg+F9	Dokument drucken

Strg+1	SmartList einblenden/ausblenden
Strg+2	Ordnerfavoriten aktivieren
Strg+3	Dateicontainer aktivieren
Strg+Bild-auf	Wechsel in den Elternordner
Strg+ß	Wechsel in den Hauptordner
Umschalt+F9	Einstellungen speichern

### **Vordefinierte Tastenkürzel (Windows 95/98)**

F2	Datei oder Ordner umbenennen
F5	Ordner aktualisieren
F7	Dateien und Ordner verschieben
F8	Dateien und Ordner kopieren
Entfernen	Dateien und Ordner löschen
Umschalt+Entfernen	Dateien und Ordner löschen (Ohne Papierkorb)
Strg+D	DOS-Fenster
Strg+B	Baumansicht
Strg+L	Laufwerksstatus
Strg+Z	Ordnerinformation
Strg+Q	Schnellansicht
Strg+F	Filter wählen
Strg+C	Dateien und Ordner in die Zwischenablage kopieren
Strg+V	Dateien und Ordner aus der Zwischenablage einfügen
Strg+X	Dateien und Ordner ausschneiden
Strg+A	Alle Einträge auswählen
Rückschritt	Wechsel in den Elternordner
Alt+Enter	Eigenschaften anzeigen
Strg+1	SmartList einblenden/ausblenden
Strg+2	Ordnerfavoriten aktivieren
Strg+3	Dateicontainer aktivieren

Schließt dieses Dialogfeld, ohne Ihre Änderungen zu speichern.

Schließt dieses Dialogfeld und speichert alle vorgenommenen Änderungen.



Legt fest, ob für die Schnellsuche von Dateien im Ordnerfenster der QuickSearch-Dialog angezeigt werden soll. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie stattdessen die Standardfunktion der Listenanzeige verwenden möchten.

Legt fest, ob die Auswahl eines Filters gleichzeitig für beide Fenster gelten soll. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie für jedes Ordnerfenster einen eigenen Filter verwenden möchten.

Legt fest, ob die zuletzt angezeigte Position in der Netzwerkumgebung wieder hergestellt werden soll.  
Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie bei jeder Aktivierung der Netzwerkumgebung immer im Hauptordner starten möchten.

Beim Beenden des SpeedCommander werden die aktuellen Einstellungen (Typ der Ordnerfenster, aktueller Ordner, Sortierung, Sortierrichtung, Anzeige in der Listenansicht, Spalten in der Detailansicht, Filter) gespeichert.

Das Kopieren von Dateien und Ordnern muss bestätigt werden. Der SpeedCommander zeigt den Dialog *Kopieren*, in dem Sie ein anderes Ziel angeben oder die Aktion abbrechen können.

**Hinweis:** Diese Einstellung gilt nur, wenn das Kopieren durch Aufruf über das Menü bzw. über den Befehl *Kopieren* aus der Symbolleiste gestartet wurde. Beim Kopieren durch Drag&Drop wird kein Bestätigungsdialog angezeigt.

Das Verschieben von Dateien und Ordnern muss bestätigt werden. Der SpeedCommander zeigt den Dialog *Verschieben*, in dem Sie ein anderes Ziel angeben oder die Aktion abbrechen können.

**Hinweis:** Diese Einstellung gilt nur, wenn das Verschieben durch Aufruf über das Menü bzw. über den Befehl *Verschieben* aus der Symbolleiste gestartet wurde. Beim Verschieben durch Drag&Drop wird kein Bestätigungsdiallog angezeigt.

Wenn beim Kopieren, Verschieben oder Umbenennen von Dateien der Zieldateiname bereits existiert, wird der entsprechenden Datei automatisch ein neuer Name zugewiesen (z.B. **Kopie von...**).

Legt fest, ob für das FTP-Fenster die Schnellansicht aktiviert werden soll.

**Hinweis:** Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie auf **sehr schnelle FTP-Verbindungen** zugreifen können. Der automatische Download, der bei einer Schnellansicht für eine Datei eingeleitet wird, kann **nicht** abgebrochen werden !

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie zur Auswahl von Dateien und Ordnern die Tastenfunktionen bekannter DOS-Dateimanager benutzen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den SpeedCommander neben **Alt-F4** auch mit **F10** beenden möchten.

Legt fest, ob das DOS-Fenster, das durch den Aufruf von Befehlen über die integrierte DOS-Befehlszeile geöffnet wird, automatisch wieder geschlossen wird. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Statusmeldungen der Befehle sehen möchten.

Beim Drag&Drop von Dateien und Ordnern mit der rechten Maustaste wird ein Kontextmenü angezeigt, aus dem Sie eine mögliche Operation auswählen (Kopieren / Verschieben / Verknüpfung erstellen) oder den Vorgang abbrechen können.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Dateien und Ordner ohne Anzeige eines Menüs gleich verschieben wollen.

Legt fest, ob beim Drag&Drop einer einzelnen Datei zusätzlich das entsprechende Dateisymbol und der Dateiname angezeigt werden soll.

Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Drag&Drop auf einen Ordner dieser automatisch geöffnet und angezeigt werden soll.

Öffnet den Einstellungsdialog für die Archivierungseinstellungen.

Öffnet den Einstellungsdialog für die Verschlüsselungseinstellungen.

Öffnet den Einstellungsdialog für die FTP-Einstellungen.

Öffnet den Einstellungsdialog für die Tastatureinstellungen.



Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie das neue und modernere Aussehen vom SpeedCommander bevorzugen.

**Hinweis:** Eine Änderung des Aussehens erfolgt erst nach einem Neustart vom SpeedCommander.

Legt fest, dass in allen Dialogen der Tahoma-Font benutzt werden soll.

**Hinweis:** Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn sich der Tahoma-Font auf Ihrem System befindet.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie anstatt des neuen SpeedCommander-Programmsymbols das bekannte SpeedCommander-Basecap als Programmsymbol für die Titelzeile und die Task-Leiste festlegen möchten.

**Hinweis:** Eine Änderung des Icons erfolgt erst nach einem Neustart vom SpeedCommander.

Legt fest, dass beim Programmstart kein Startbildschirm angezeigt wird.

Zwischen den beiden Dateifenstern werden 5 Symbole eingeblendet, die als Ablage für eine Dateioperation dienen. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

**Dateien und Ordner komprimieren:** Es wird eine komprimierte Datei mit den angegebenen Dateien und Ordnern erstellt.

**Komprimierte Datei dekomprimieren:** Die Archivdatei wird dekomprimiert.

**Dateien betrachten:** Der Dateibetrachter wird mit den gewählten Dateien gestartet.

**Dateien editieren:** Der Editor wird mit den gewählten Dateien gestartet.

**Dateien und Ordner löschen:** Die angegebenen Dateien und Ordner werden gelöscht.

Schaltet die Anzeige der DOS-Befehlszeile an bzw. aus.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass für Archive ein eigenes Symbol angezeigt wird.

**Hinweis:** Für die Aktualisierung der Anzeige muss der SpeedCommander gegebenenfalls neu gestartet werden.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass für verschlüsselte Archive ein eigenes Symbol angezeigt wird.

**Hinweis:** Für die Aktualisierung der Anzeige muss der SpeedCommander gegebenenfalls neu gestartet werden.

Legt fest, ob die Netzwerkkumgebung als virtuelles Laufwerk angezeigt werden soll.

Legt fest, ob das Internet als virtuelles Laufwerk angezeigt werden soll.

Legt fest, ob FTP als virtuelles Laufwerk angezeigt werden soll.

Legt fest, dass alle verfügbaren Laufwerke als Leiste über den beiden Dateifestern angezeigt werden.  
Die Anzeige erfolgt für beide Dateifenster gemeinsam.

Legt fest, dass alle verfügbaren Laufwerke als Leiste über den beiden Dateifestern angezeigt werden.  
Die Anzeige erfolgt getrennt für jedes Dateifenster.

Die Laufwerke werden in einem aufklappbaren Kombinationsfeld angezeigt. Jedem Dateifenster wird ein Kombinationsfeld zugeordnet.

Legt fest, dass die Ftp-Komponente beim Programmstart registriert wird. Normalerweise kann diese Einstellung deaktiviert werden. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie bei Zugriff auf FTP die Meldung *Klasse nicht registriert* erhalten.

Legt fest, dass die Squeez-Komponente beim Programmstart registriert wird. Normalerweise kann diese Einstellung deaktiviert werden. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie bei Zugriff auf komprimierte Dateien die Meldung *Klasse nicht registriert* erhalten.

Legt fest, dass die Scrambler-Komponente beim Programmstart registriert wird. Normalerweise kann diese Einstellung deaktiviert werden. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie bei Zugriff auf verschlüsselte Dateien die Meldung *Klasse nicht registriert* erhalten.



Alle Dateinamen werden so angezeigt, wie sie auf dem Datenträger gespeichert sind.

Ordner und Dateien, die das Dateiattribut **System** oder **Versteckt** besitzen, werden besonders gekennzeichnet.

Blendet die Dateinamenserweiterungen für alle Dateien ein. Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie für alle Dateien den vollständigen Dateinamen anzeigen möchten.

Aktualisiert bei einer Änderung der Spaltengröße oder der Reihenfolge der einzelnen Spalten in der Detailansicht gleichzeitig die Spalten im gegenüberliegenden Fenster.

**Hinweis:** Eine Aktualisierung kann nur erfolgen, wenn in beiden Fenstern der gleiche Ordner typ angezeigt wird (z.B. C:\Windows und D:\). Es erfolgt keine Aktualisierung, wenn auf einer Seite ein lokaler Ordner und auf der anderen Seite ein Archiv angezeigt wird.

Aktivieren Sie diese Option, wenn der SpeedCommander neben der Größe der einzelnen Dateien auch die Größe eines Ordners in der Detailansicht anzeigen soll.

**Hinweis:** Die Aktivierung dieser Option kann auf langsameren Computern die Anzeige verlangsamen, da bei jedem Ordnerwechsel die Größe aller untergeordneten Dateien berechnet wird.

Legt fest, dass nach der Auswahl des Laufwerksbuchstabens das entsprechende Fenster auch aktiviert wird.

Legt fest, ob bei einer kombinierten Baum-/Listenansicht auch in der Listenansicht Ordner angezeigt werden.

Die Auswahl von Dateien und Verzeichnissen erfolgt automatisch durch Berühren mit der Maus.  
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Internet Explorer 3.0 oder höher installiert ist.

In der Detailansicht wird bei Auswahl eines Eintrages die gesamte Zeile hervorgehoben.  
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Internet Explorer 3.0 oder höher installiert ist.

Die einzelnen Zeilen und Spalten in der Detailansicht werden durch Linien getrennt.  
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Internet Explorer 3.0 oder höher installiert ist.

Die Aktivierung eines Eintrages kann statt eines Doppelklicks auch durch einen einfachen Klick erfolgen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie z.B. einen Ordner mit einem einfachen Mausklick öffnen möchten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Internet Explorer 3.0 oder höher installiert ist.

Der SpeedCommander aktualisiert seine Ordnerfenster selbstständig, sofern dies möglich ist. Die neuen Dateien werden wie im Explorer an das Ende der Dateiliste angefügt. Aktivieren Sie diese Option, wenn der SpeedCommander die Ordnerfenster nach einer Änderung im Dateisystem automatisch sortieren soll.

Legt fest, dass im Ordnerfenster auch alle untergeordneten Dateien und Ordner angezeigt werden sollen.

**Hinweis:** Bei großen Festplatten kann diese Einstellung das Einlesen der Dateien extrem verlängern. Das Einlesen des Ordners kann jederzeit durch Drücken von **Escape** abgebrochen werden.

Legt fest, wie in der Detailansicht die Dateigröße angezeigt wird. Wählen Sie **Bytes**, wenn die Dateigröße immer in Bytes angezeigt werden soll; wählen Sie **KB/Bytes**, wenn die Dateigröße für Dateien größer 1MB in KB angezeigt werden soll; oder wählen Sie **MB/KB/Bytes**, wenn die Dateigröße in jeweils in MB, KB oder Bytes angezeigt werden soll.

Gibt die Zeit in Millisekunden an, die der SpeedCommander wartet, um nach einer Änderung im Dateisystem die Anzeige des aktuellen Ordners zu aktualisieren.

Die Aktualisierung erfolgt jedoch erst, wenn innerhalb der angegebenen Zeit keine weitere Änderung im aktuellen Ordner erfolgt.

Aktivieren Sie diese Option, wenn das Ordnerfenster nach Aktivierung des Internet automatisch vergrößert werden soll.

Tragen Sie hier den Wert ein, auf die das Ordnerfenster vergrößert werden soll. Die Angabe des Wertes erfolgt in Prozent.

Zeigt eine Liste der Bildelemente an, deren Einstellungen Sie ändern können.

Zeigt eine Liste mit Farben an, die Sie für die ausgewählte Fensterkomponente verwenden können.



Zeigt den Namen der Anwendung an, die der SpeedCommander zum **Editieren von Dateien** verwenden soll.

Zeigt den Namen der Anwendung an, die der SpeedCommander zum **Betrachten von Dateien** verwenden soll.

Zeigt den Namen der Anwendung an, die der SpeedCommander zum **Formatieren von Datenträgern** verwenden soll.

Zeigt den Namen der Anwendung an, die der SpeedCommander zum **Kopieren von Datenträgern** verwenden soll.

Zeigt den Namen der Anwendung an, die der SpeedCommander zum **Suchen von Dateien und/oder Dateiinhalten** verwenden soll.

Legt die **Startseite für das Internet** fest, die nach der Aktivierung des integrierten Browsers angezeigt wird.

Legt die **Suchseite für das Internet** fest, die zum Suchen von Informationen im Internet angezeigt wird.



Zeigt die Beschreibung des aktuell gewählten Filters an. Um die Beschreibung zu ändern, geben Sie einen anderen Namen ein.

Legt fest, welche Dateien ein- oder ausgeschlossen werden. Um Dateien von der Ansicht ein- oder auszuschließen, klicken Sie zuerst auf **Einschließen** oder **Ausschließen** und geben dann die entsprechende Dateinamenserweiterung ein. Mehrere Dateinamenserweiterungen werden durch ein Semikolon getrennt (z.B. **dll;drv;386**).

Zeigt eine Liste mit den Namen aller verfügbaren Filter an. Um einen Filter anzupassen, wählen Sie den entsprechenden Filter aus der Liste aus.

Legt das Datum fest, das eine Datei nicht unterschreiten darf, um angezeigt zu werden. Um das Datum zu ändern, klicken Sie auf das Feld **Von** und wählen dann das entsprechende Datum.

Legt das Datum fest, das eine Datei nicht überschreiten darf, um angezeigt zu werden. Um das Datum zu ändern, klicken Sie auf das Feld **Bis** und wählen dann das entsprechende Datum.

Legt fest, ob eine Datei mit den angegebenen Attributen angezeigt werden soll. Um Dateien anzuzeigen, die das entsprechende Attribut besitzen, **markieren** Sie den dazugehörigen Knopf. Um Dateien mit einem Attribut zu verbergen, **demarkieren** Sie den entsprechenden Knopf. Ist der Knopf **grau** dargestellt, hat das dazugehörige Attribut keine Bedeutung.

Legt die Mindestgröße fest, die eine Datei haben muss, um angezeigt zu werden. Um die Mindestgröße zu ändern, klicken Sie zuerst auf das Feld **Größer als** und tragen dann den entsprechenden Wert ein.

Legt die Maximalgröße fest, die eine Datei haben darf, um angezeigt zu werden. Um die Maximalgröße zu ändern, klicken Sie zuerst auf das Feld **Kleiner als** und tragen dann den entsprechenden Wert ein.



Zeigt eine Liste mit den verfügbaren Menüpunkten.

Gibt den Namen in des zu wechselnden Ordners an.



Zeigt eine Liste mit allen eingetragenen zusätzlichen Programmen.

Gibt den vollständigen Dateinamen der Anwendung an. Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Eingabefeld, um das Programm zu suchen.

Legt den Ordner fest, der für die Anwendung als Startordner festgelegt werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Eingabefeld, um aus einer Liste mit verfügbaren Argumenten auszuwählen.

Zeigt eine Liste mit den möglichen Vorgaben.

Legt die Argumente fest, die der Anwendung übergeben werden. Mehrere Argumente werden durch ein Leerzeichen getrennt. Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Eingabefeld, um aus einer Liste mit verfügbaren Argumenten auszuwählen.

Zeigt eine Liste mit den möglichen Vorgaben.

**Ordner:** Kennzeichnet den aktuellen Ordner. Sie haben die Wahl zwischen dem aktuellen Ordner des aktiven, des linken und des rechten Fensters.

**Auswahlbalken:** Kennzeichnet den Eintrag unter dem Auswahlbalken. Sie haben die Wahl zwischen dem Auswahlbalken des aktiven, des linken und des rechten Fensters.

**Markierte Einträge:** Kennzeichnet die markierten Einträge im Ordnerfenster. Sie haben die Wahl zwischen den markierten Einträgen des aktiven, des linken und des rechten Fensters.

Legt den Startmodus der Anwendung fest.

Legt fest, dass die der Anwendung übergebenen Argumente im 8.3-Format erfolgen soll. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Anwendung eine DOS-Anwendung ist.



Legt fest, dass zum Dateivergleich der Name einer Datei mit einbezogen wird. Sie können diese Option nicht deaktivieren, der Dateiname ist immer ein Vergleichskriterium.

Legt fest, dass zum Dateivergleich die Dateigröße einer Datei mit einbezogen wird.

Legt fest, dass zum Dateivergleich die Erstellungszeit einer Datei mit einbezogen wird.

Legt fest, dass zum Dateivergleich die Zeit der letzten Änderung einer Datei mit einbezogen wird.

Legt fest, dass zum Dateivergleich die Zeit des letzten Zugriffs einer Datei mit einbezogen wird.

Legt fest, dass zum Dateivergleich die Attribute einer Datei mit einbezogen werden.



Wählen Sie hier den Datenträger, den Sie formatieren möchten. Vergewissern Sie sich bitte vorher, dass der Datenträger keine wichtigen Daten enthält.



Stellt einen Bereich zur Verfügung, um den Pfad und Dateinamen des zu startenden Programms einzugeben.  
Wenn Sie den Pfad oder Dateinamen des Programms nicht kennen, klicken Sie auf **Suchen**.

Wählen Sie hier, wie die Anwendung gestartet werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen **Normal**, **Vollbild** und **Symbol**.

Öffnet einen Dialog, in dem Sie nach der Anwendung suchen können, die Sie starten möchten.

Schließt dieses Dialogfeld und führt die angegebene Dateioperation aus.

Schließt dieses Dialogfeld und bricht die angegebene Dateioperation ab.

Öffnet einen Dialog, in dem Sie den Zielordner auswählen können.

Tragen Sie hier das Ziel der Dateioperation ein. Sie können entweder den Zielordner oder eine Dateimaske angeben. Bei der Angabe einer Dateimaske werden alle gewählten Dateien auf die entsprechende Maske umbenannt. Enthält der eingetragene Wert keine Ordnerangabe, so wird der aktuelle Ordner als Zielordner angenommen.



Tragen Sie hier den Namen der gewünschten Datei ein. Sie können auch Stellvertreterzeichen verwenden (z.B. **\*.txt**), um eine Gruppe von Dateien zu wählen.



Tragen Sie hier den Namen der Vorlage ein, die Sie erstellen möchten.

Wählen Sie hier die Vorlage, die gelöscht werden soll.



Mit diesem Filter werden alle Dateien gewählt. Dies ist die Voreinstellung.

Hier können Sie einen selbstdefinierten Filter wählen. Welche Dateien angezeigt werden, legen Sie im Dialog **Einstellungen** auf der Seite **Filter** fest.

Dieser Filter wählt alle Dateien mit der entsprechenden Dateinamenserweiterung.

Tragen Sie hier die gewünschte Dateinamenserweiterung ein.



Aktiviert die Tastenkürzelvorlage mit den NC-kompatiblen Tastenkürzeln.

Aktiviert die Tastenkürzelvorlage mit den Windows-kompatiblen Tastenkürzeln.



Zeigt eine Liste mit den bereits definierten SmartSets.

Geben Sie hier den Namen des neuen SmartSets ein.



Tragen Sie hier den Namen des Ordners ein, den Sie erstellen möchten.



Zeigt die Netzwerkressource, zu der eine Verbindung hergestellt wird.

Um die Verbindung von einem anderen Benutzerkonto aus herzustellen, geben Sie unter **Verbinden als** den Benutzernamen des Kontos und unter **Kennwort** das Kennwort des Kontos ein.

**Anmerkung**

Um die Verbindung von einem Konto in einer anderen Domäne aus herzustellen, geben Sie den Domänennamen, dann einen Schrägstrich (\) und schließlich den Benutzernamen des Kontos ein (z. B. **SpeedProject\Sven**).

Geben Sie unter **Kennwort** das Kennwort ein, das für den Zugriff auf diese Ressource benötigt wird.



Tragen Sie hier den Namen des verschlüsselten Archivs ein, das Sie erstellen oder aktualisieren möchten.

Wählen Sie hier das gewünschte Archivformat, mit dem die Dateien verschlüsselt werden sollen.

Erstellt ein Archiv, das sich selbstständig entschlüsselt und auch auf mehrere Disketten aufgeteilt werden kann.



Klicken Sie hier, wenn die zu verschlüsselnden Dateien und Ordner in Listenform angezeigt werden sollen.

Klicken Sie hier, wenn die zu verschlüsselnden Dateien und Ordner in der Detailansicht angezeigt werden sollen.

Zeigt die Dateien und Ordner an, die verschlüsselt werden sollen.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie auch alle untergeordneten Dateien und Ordner verschlüsseln möchten.



Wählen Sie hier den Algorithmus, der zur Verschlüsselung verwendet werden soll.

Tragen Sie hier das Kennwort ein, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen.

Aktivieren Sie diese Option, wenn auch die Namen der zu verschlüsselnden Dateien im Dateikopf verschlüsselt werden sollen.

Tragen Sie hier das Kennwort ein, mit dem der Dateikopf verschlüsselt werden soll.

Legt fest, dass die Originale der zu verschlüsselnden Dateien nach dem Verschlüsseln gelöscht werden sollen.



Erstellt ein normales SFX, das optimal zur Weitergabe von Dokumenten, Grafiken und anderen Dateien an Mitarbeiter und andere Personen geeignet ist.

Erstellt ein SFX für Softwareinstallationen. Das Archiv erstellt beim Dekomprimieren ein temporäres Verzeichnis, dekomprimiert die Dateien in dieses Verzeichnis, führt Ihr Setup-Programm aus und wartet, bis dieses beendet ist. Anschließend wird das im ersten Schritt erstellte temporäre Verzeichnis mitsamt den darin enthaltenen Dateien gelöscht.

Legt fest, dass die Texte in den Dialogfenstern in deutscher Sprache erscheinen sollen.

Legt fest, dass die Texte in den Dialogfenstern in englischer Sprache erscheinen sollen.



Geben Sie hier den Text ein, der in der Titelzeile des Hinweisdialoges erscheinen soll.

Tragen Sie hier den Text ein, der im Hinweisdialog erscheinen soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltfläche **OK** enthalten soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltflächen **Ja** und **Nein** enthalten soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltflächen **OK** und **Abbrechen** enthalten soll.



Tragen Sie hier den Text ein, der im Informationsdialog erscheinen soll.



Tragen Sie hier den Text ein, der im Dialogfeld erscheint, das beim Entschlüsseln geöffnet wird.

Tragen Sie hier den Befehl ein, der nach dem Entschlüsseln des Archivs ausgeführt werden soll.

Verwenden Sie dieses Feld, wenn das Installationsprogramm nach dem Start ein weiteres Programm ausführt und sich dann gleich wieder beendet. In diesem Fall wird hier der Name des Moduls eingetragen, das vom Installationsprogramm gestartet wird.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Softwareinstallations-SFX für eine InstallShield-Installation erstellen möchten, so tragen Sie beim auszuführenden Befehl „SETUP.EXE“ und beim zu wartenden Modul „\_ISDEL.EXE“ ein.



Tragen Sie hier den Ordner ein, in den das Archiv entschlüsselt werden soll.

Tragen Sie hier den Dateinamen eines Programms ein, das nach dem Entschlüsseln aufgerufen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn beim Entschlüsseln des Archivs bereits vorhandene Dateien ohne Nachfrage überschrieben werden sollen.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, dass nach dem Starten sofort mit dem Entschlüsseln begonnen wird.



Wählen Sie hier das Betriebssystem aus, für welches das verschlüsselte Archiv erstellt werden soll. Derzeit wird nur **Windows 95/98 & NT** unterstützt.

Geben Sie hier die Dateigröße an, in die das verschlüsselte Archiv aufgeteilt werden soll. Möchten Sie das verschlüsselte Archiv nicht auf Disketten speichern, so wählen Sie **Keine Einschränkung**.



Tragen Sie hier den Namen des verschlüsselten Archivs ein, das Sie erstellen oder aktualisieren möchten.

Wählen Sie hier das gewünschte Dateiformat, mit dem die Dateien verschlüsselt werden sollen.

Tragen Sie hier das Kennwort ein, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen.

Erstellt ein Archiv, das sich selbstständig entschlüsselt und auch auf mehrere Disketten aufgeteilt werden kann.

Legt fest, dass die Originale der zu verschlüsselnden Dateien nach dem Verschlüsseln gelöscht werden sollen.

Aktivieren Sie diese Option, wenn auch die Namen der zu verschlüsselnden Dateien im Dateikopf verschlüsselt werden sollen.

Tragen Sie hier das Kennwort ein, mit dem der Dateikopf verschlüsselt werden soll.

Öffnet den Einstellungsdialog.



Tragen Sie hier das vergebene Kennwort nochmals zur Kontrolle ein.



Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie an diese Meldung nicht mehr erinnert werden möchten.



Legt fest, dass alle Dateien im Archiv entschlüsselt werden sollen.

Legt fest, dass beim Entschlüsseln der Dateien die interne Ordnerstruktur beibehalten wird. Deaktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, dass alle Dateien im Archiv in den gleichen Ordner entschlüsselt werden sollen.

Geben Sie hier die Dateien ein, die Sie entschlüsseln möchten. Sie können auch Stellvertreterzeichen verwenden, wie z.B. *\*.xls;\*.doc*

**Hinweis:** Stellvertreterzeichen beziehen sich nicht auf untergeordnete Ordner im Archiv.

Geben Sie hier den Ordner ein, in den die Dateien entschlüsselt werden sollen.

Erstellt im aktuell gewählten Ordner einen neuen Ordner.

Legt fest, dass Sie vor dem Überschreiben von bereits existierenden Dateien eine Eingabeaufforderung zur Bestätigung erhalten.

Legt fest, dass die gerade ausgewählten Dateien entschlüsselt werden sollen.

Legt fest, dass nur die im daneben liegenden Editierfeld angegebenen Dateien entschlüsselt werden sollen.

Stellt den im Editierfeld **Ordner** angegebenen Ordner in der Baumansicht dar.

Zeigt eine Baumansicht mit den verfügbaren Ordnern.



Wählen Sie hier das gewünschte Dateiformat, für welches Sie die Voreinstellungen festlegen möchten.

Wählen Sie hier den Algorithmus, der zur Verschlüsselung verwendet werden soll.

Aktivieren Sie diese Option, wenn auch die Namen der zu verschlüsselnden Dateien im Dateikopf verschlüsselt werden sollen.

Legt fest, dass die Originale der zu verschlüsselnden Dateien nach dem Verschlüsseln gelöscht werden sollen.

Wählen Sie hier das Betriebssystem aus, für welches das verschlüsselte Archiv erstellt werden soll. Derzeit wird nur **Windows 95/98 & NT** unterstützt.

Geben Sie hier die Dateigröße an, in die das verschlüsselte Archiv aufgeteilt werden soll. Möchten Sie das Archiv nicht auf Disketten speichern, so wählen Sie **Keine Einschränkung**.

Tragen Sie hier den Ordner ein, in den das Archiv entschlüsselt werden soll.

Tragen Sie hier den Dateinamen eines Programms ein, das nach dem Entschlüsseln aufgerufen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn beim Entschlüsseln des Archivs bereits vorhandene Dateien ohne Nachfrage überschrieben werden sollen.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, dass nach dem Starten sofort mit dem Entschlüsseln begonnen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn zum Verschlüsseln der Assistent verwendet werden soll.



Tragen Sie hier den Namen des Archivs ein, das Sie erstellen oder aktualisieren möchten.

Wählen Sie hier das gewünschte Archivformat, mit dem die Dateien komprimiert werden sollen.

Erstellt ein Archiv, das sich selbstständig dekomprimiert und auch auf mehrere Disketten aufgeteilt werden kann.



Klicken Sie hier, wenn die zu komprimierenden Dateien und Ordner in Listenform angezeigt werden sollen.

Klicken Sie hier, wenn die zu komprimierenden Dateien und Ordner in der Detailansicht angezeigt werden sollen.

Zeigt die Dateien und Ordner an, die komprimiert werden sollen.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie auch alle untergeordneten Dateien und Ordner komprimieren möchten.



Wählen Sie hier die Kompressionsrate, mit der die Dateien komprimiert werden sollen.

**Hinweis:** Mit steigender Kompressionsrate sinkt die Geschwindigkeit, in der das Archiv erstellt wird.

Wählen Sie hier die Speichergröße, die zur Komprimierung verwendet wird.

**Hinweis:** Die Speichergröße ist nicht für alle Archivformate einstellbar.

Tragen Sie hier ein Kennwort für das Archiv ein. Das Archiv kann dann nur mit Benutzung dieses Kennwortes dekomprimiert werden.

**Achtung:** Verlieren Sie das Kennwort, dann können Sie das Archiv nicht mehr dekomprimieren !

Verwendet bei der Kompression spezielle Algorithmen, die besonders bei Multimediateien die Kompressionsrate verbessern.

Erstellt Solid-Archive, die gegenüber normalen Archiven wesentlich kleiner sind.

**Hinweis:** Eine maximale Kompression wird erreicht, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind.

1. Es müssen **mehrere Dateien** komprimiert werden.
2. Die **Kompressionsrate** sollte auf **Maximal** gestellt sein.
3. **Extra-Algorithmen nutzen** sollte aktiviert sein.
4. Die **Speichergröße** sollte auf **1024 KBytes** gesetzt sein.

Legt fest, daß die Originale der zu komprimierenden Dateien nach dem Komprimieren gelöscht werden sollen.



Erstellt ein normales SFX, das optimal zur Weitergabe von Dokumenten, Grafiken und anderen Dateien an Mitarbeiter und andere Personen geeignet ist.

Erstellt ein SFX für Softwareinstallationen. Das Archiv erstellt beim Dekomprimieren ein temporäres Verzeichnis, dekomprimiert die Dateien in dieses Verzeichnis, führt Ihr Setup-Programm aus und wartet, bis dieses beendet ist. Anschließend wird das im ersten Schritt erstellte temporäre Verzeichnis mitsamt den darin enthaltenen Dateien gelöscht.

Legt fest, dass die Texte in den Dialogfenstern in deutscher Sprache erscheinen sollen.

Legt fest, dass die Texte in den Dialogfenstern in englischer Sprache erscheinen sollen.



Geben Sie hier den Text ein, der in der Titelzeile des Hinweisdialoges erscheinen soll.

Tragen Sie hier den Text ein, der im Hinweisdialog erscheinen soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltfläche **OK** enthalten soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltflächen **Ja** und **Nein** enthalten soll.

Klicken Sie hier, wenn der Hinweisdialog die Schaltflächen **OK** und **Abbrechen** enthalten soll.



Tragen Sie hier den Text ein, der im Informationsdialog erscheinen soll.



Tragen Sie hier den Text ein, der im Dialogfeld erscheint, das beim Dekomprimieren geöffnet wird.

Tragen Sie hier den Befehl ein, der nach dem Dekomprimieren des Archivs ausgeführt werden soll.

Verwenden Sie dieses Feld, wenn das Installationsprogramm nach dem Start ein weiteres Programm ausführt und sich dann gleich wieder beendet. In diesem Fall wird hier der Name des Moduls eingetragen, das vom Installationsprogramm gestartet wird.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Softwareinstallations-SFX für eine InstallShield-Installation erstellen möchten, so tragen Sie beim auszuführenden Befehl „SETUP.EXE“ und beim zu wartenden Modul „\_ISDEL.EXE“ ein.



Tragen Sie hier den Ordner ein, in den das Archiv dekomprimiert werden soll.

Tragen Sie hier den Dateinamen eines Programms ein, das nach dem Dekomprimieren aufgerufen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn beim Dekomprimieren des Archivs bereits vorhandene Dateien ohne Nachfrage überschrieben werden sollen.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, daß nach dem Starten sofort mit dem Dekomprimieren begonnen wird.



Wählen Sie hier das Betriebssystem aus, für welches das Archiv erstellt werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen **DOS**, **Windows 3.1** und **Windows 95/NT**.

Geben Sie hier die Dateigröße an, in die das Archiv aufgeteilt werden soll. Möchten Sie das Archiv nicht auf Disketten speichern, so wählen Sie **Keine Einschränkung**.



Tragen Sie hier den Namen des Archivs ein, welches Sie erstellen oder aktualisieren möchten.

Wählen Sie hier das gewünschte Archivformat, mit dem die Dateien komprimiert werden sollen.

Tragen Sie hier ein Kennwort für das Archiv ein. Das Archiv kann dann nur mit Benutzung dieses Kennwortes dekomprimiert werden.

**Achtung:** Verlieren Sie das Kennwort, dann können Sie das Archiv nicht mehr dekomprimieren!

Erstellt ein Archiv, das sich selbstständig dekomprimiert und auch auf mehrere Disketten aufgeteilt werden kann.

Legt fest, dass die Originale der zu komprimierenden Dateien nach dem Komprimieren gelöscht werden sollen.

Öffnet den Einstellungsdialog.



Tragen Sie hier den Namen für die getrennte Datei ein.

Wählen Sie hier das Betriebssystem aus, unter dem Sie die getrennte Datei wieder zusammenfügen möchten.  
Sie haben die Auswahl zwischen **DOS**, **Windows 3.1** und **Windows 95/98 & NT**.

Geben Sie hier die Größe an, auf die Sie die Datei aufteilen möchten.

Tragen Sie hier ein Kennwort für die getrennte Datei ein. Die einzelnen Teile können dann nur mit Benutzung dieses Kennwortes zusammengeführt werden.

**Achtung:** Verlieren Sie das Kennwort, dann können Sie die Datei nicht mehr zusammenführen!



Tragen Sie hier das vergebene Kennwort nochmals zur Kontrolle ein.



Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie an diese Meldung nicht mehr erinnert werden möchten.



Legt fest, dass alle Dateien im Archiv dekomprimiert werden sollen.

Legt fest, daß beim Dekomprimieren der Dateien die interne Ordnerstruktur beibehalten wird. Deaktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, dass alle Dateien im Archiv in den gleichen Ordner dekomprimiert werden sollen.

Geben Sie hier die Dateien ein, die Sie dekomprimieren möchten. Sie können auch Stellvertreterzeichen verwenden, wie z.B. *\*.xls;\*.doc*

**Hinweis:** Stellvertreterzeichen beziehen sich nicht auf untergeordnete Ordner im Archiv.

Geben Sie hier den Ordner ein, in den die Dateien dekomprimiert werden sollen.

Erstellt im aktuell gewählten Ordner einen neuen Ordner.

Legt fest, dass Sie vor dem Überschreiben von bereits existierenden Dateien eine Eingabeaufforderung zur Bestätigung erhalten.

Legt fest, dass die gerade ausgewählten Dateien dekomprimiert werden sollen.

Legt fest, dass nur die im daneben liegenden Editierfeld angegebenen Dateien dekomprimiert werden sollen.

Stellt den im Editierfeld **Ordner** angegebenen Ordner in der Baumansicht dar.

Zeigt eine Baumansicht mit den verfügbaren Ordnern.



Tragen Sie hier den Namen des Backup-Sets ein, in dem die Einstellungen gespeichert werden sollen.

Geben Sie den Namen des selbstextrahierenden Archivs an, in dem die zu sichernden Dateien abgelegt werden sollen.

Eine Gesamtsicherung kopiert alle Dateien, die Sie vor dem Starten des Backups gewählt haben. Dies können alle Dateien auf Ihrer Festplatte oder auch nur alle Dateien eines bestimmten Dateityps sein.

Eine Zuwachssicherung kopiert nur die Dateien, die seit der letzten vollständigen oder der letzten Zuwachssicherung geändert wurden. Da bei einer Zuwachssicherung nur geänderte Dateien gesichert werden, ist dieser Sicherungsvorgang sehr schnell.

Klicken Sie hier, wenn die zu sichernden Dateien und Ordner in Listenform angezeigt werden sollen.

Klicken Sie hier, wenn die zu sichernden Dateien und Ordner in der Detailansicht angezeigt werden sollen.

Zeigt die Dateien und Ordner an, die gesichert werden sollen.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie auch alle untergeordneten Dateien und Ordner sichern möchten.



Wählen Sie hier das gewünschte Archivformat, für das Sie die Voreinstellungen festlegen möchten.

Wählen Sie hier die Kompressionsrate, mit der die Dateien komprimiert werden sollen.

**Hinweis:** Mit steigender Kompressionsrate sinkt die Geschwindigkeit, in der das Archiv erstellt wird.

Wählen Sie hier die Speichergröße, die zur Komprimierung verwendet wird.

**Hinweis:** Die Speichergröße ist nicht für alle Archivformate einstellbar.

Verwendet bei der Kompression spezielle Algorithmen, die besonders bei Multimediateien die Kompressionsrate verbessern.

Erstellt Solid-Archive, die gegenüber normalen Archiven wesentlich kleiner sind.

**Hinweis:** Eine maximale Kompression wird erreicht, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind.

1. Es müssen **mehrere Dateien** komprimiert werden.
2. Die **Kompressionsrate** sollte auf **Maximal** gestellt sein.
3. **Extra-Algorithmen nutzen** sollte aktiviert sein.
4. Die **Speichergröße** sollte auf **1024 KBytes** gesetzt sein.

Legt fest, dass die Originale der zu komprimierenden Dateien nach dem Komprimieren gelöscht werden sollen.

Wählen Sie hier das Betriebssystem aus, für welches das Archiv erstellt werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen **DOS**, **Windows 3.1** und **Windows 95/98 & NT**.

Geben Sie hier die Dateigröße an, in die das Archiv aufgeteilt werden soll. Möchten Sie das Archiv nicht auf Disketten speichern, so wählen Sie **Keine Einschränkung**.

Tragen Sie hier den Ordner ein, in den das Archiv dekomprimiert werden soll.

Tragen Sie hier den Dateinamen eines Programms ein, das nach dem Dekomprimieren aufgerufen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn beim Dekomprimieren des Archivs bereits vorhandene Dateien ohne Nachfrage überschrieben werden sollen.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie möchten, dass nach dem Starten sofort mit dem Dekomprimieren begonnen wird.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn zum Komprimieren der Assistent verwendet werden soll.





Beim Kopieren von Dateien auf einen FTP-Server werden alle Dateinamen so umgewandelt, dass diese nur noch Kleinbuchstaben enthalten.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn vor dem Kopieren von Dateien auf einen FTP-Server geprüft werden soll, ob die zu kopierende Datei bereits existiert.

Legt fest, dass Änderungen im FTP-Verbindungsdialog automatisch gespeichert werden.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie mit einem Firewall arbeiten.

Übernimmt die Dateizeit vom FTP-Server. Deaktivieren Sie diese Option, wenn die kopierte Datei die aktuelle Uhrzeit erhalten soll.

Legt fest, dass die FTP-Sitzungen in einer Datei gespeichert werden sollen.

Tragen Sie hier den Namen der Protokolldatei ein.

Legt die Zeit fest, in der auf eine Antwort vom FTP-Server gewartet wird.

Tragen Sie hier die gewünschte Dateierdung ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zeigt eine Liste mit Dateiendungen, für welche bei der Übertragung der ASCII-Modus verwendet werden soll. Bei der Übertragung wird geprüft, ob eine Datei mit einer der in der Liste angegebenen Endungen übereinstimmt.

**Beispiele:**

**.TXT**

**.ME**

**README**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Dateierweiterung der Liste hinzuzufügen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Dateierweiterung aus der Liste zu entfernen.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn für die Übertragung der in der Liste eingetragenen Dateien der ASCII-Modus verwendet werden soll.

Legt die Transfermethode **ASCII** als Standard fest.

Legt die Transfermethode **EBCDIC** als Standard fest.

Legt die Transfermethode **Image/Binary** als Standard fest.



Zeigt eine Liste mit allen eingetragenen FTP-Servern.

Legt den Namen oder die IP-Adresse des FTP-Servers fest. Eine gültige Adresse ist z.B. ftp.microsoft.com

Legt den Benutzernamen fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt das Passwort fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt den Account fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt das Startverzeichnis auf dem FTP-Server fest, in das nach dem Verbindungsaufbau gewechselt wird.

Legt das lokale Startverzeichnis fest, in das nach dem Verbindungsaufbau gewechselt wird.

Legt die Anzahl der möglichen Versuche fest, um eine Verbindung aufzubauen.

Legt die Pause in Sekunden fest, die zwischen zwei Versuchen gewartet wird.

Legt den Port fest, unter welchem eine Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Öffnet einen Dialog zum Konfigurieren eines Firewall.

Jede Dateiübertragung (Herunterladen oder Hochladen) erfordert eine zusätzliche Verbindung für den Datenstrom. Normalerweise (im aktiven Modus) stellt der Server diese Verbindung her. Im passiven Modus erzeugt hingegen der Client die Verbindung. Dies kann bei einem Transfer durch gewisse Firewall-Server nötig sein, wenn diese keine Verbindungen von außerhalb erlauben.



Zeigt eine Liste mit allen eingetragenen FTP-Servern.

Legt den Namen oder die IP-Adresse des FTP-Servers fest. Eine gültige Adresse ist z.B. ftp.microsoft.com

Legt den Benutzernamen fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt das Passwort fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt den Account fest, unter dem die Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Legt das Startverzeichnis auf dem FTP-Server fest, in das nach dem Verbindungsaufbau gewechselt wird.

Legt das lokale Startverzeichnis fest, in das nach dem Verbindungsaufbau gewechselt wird.

Legt die Pause in Sekunden fest, die zwischen zwei Versuchen gewartet wird.

Legt die Pause in Sekunden fest, die zwischen zwei Versuchen gewartet wird.

Legt den Port fest, unter welchem eine Verbindung zum FTP-Server aufgenommen werden soll.

Öffnet einen Dialog zum Konfigurieren eines Firewall.

Jede Dateiübertragung (Herunterladen oder Hochladen) erfordert eine zusätzliche Verbindung für den Datenstrom. Normalerweise (im aktiven Modus) stellt der Server diese Verbindung her. Im passiven Modus erzeugt hingegen der Client die Verbindung. Dies kann bei einem Transfer durch gewisse Firewall-Server nötig sein, wenn diese keine Verbindungen von außerhalb erlauben.

Öffnet einen Dialog, in dem Sie neue Standorte definieren können.



Legt den Namen oder die IP-Adresse des Firewall fest.

Legt den Benutzernamen fest, unter dem die Verbindung zum Firewall aufgenommen werden soll.

Legt das Passwort fest, unter dem die Verbindung zum Firewall aufgenommen werden soll.

Legt den Port fest, unter welchem eine Verbindung zum Firewall aufgenommen werden soll.

Legt den Typ des Firewall fest. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.



Tragen Sie hier das Ziel der Dateioperation ein.

Wählen Sie hier die Transfermethode.

Wandelt alle Dateinamen so um, dass diese nur noch Kleinbuchstaben enthalten.

Übernimmt die Dateizeit vom FTP-Server. Deaktivieren Sie diese Option, wenn die kopierte Datei die aktuelle Uhrzeit erhalten soll.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn für die Übertragung bestimmter Dateien der ASCII-Modus verwendet werden soll.

Öffnet einen Dialog, in dem Sie den Zielordner auswählen können.



